

Körner, Theodor: Am Hedwigsbrunnen bei Jauer (1814)

- 1 Der Freude wie der Wehmuth Schwingen tragen
- 2 Das milde Herz zu liebefrohen Tagen,
- 3 Von keinem Thränengifte mehr verbittert. —
- 4 Wer hat mein freies Paradies umgittert? —
- 5 Wer durfte mich in diese Fesseln schlagen,
- 6 Den Lieder Sohn ins Kriegsgetümmel jagen?
- 7 Wer hat mir meinen Freudenbaum zersplittert?
- 8 Wie? griff ich nicht mit freier Hand zum Schwerdte,
- 9 Daß blutversöhnend aus der deutschen Erde
- 10 Ein heilig Wort jung und lebendig werde? —
- 11 Es sprichts ein Gott im Rauschen dieser Wellen:
- 12 „am Klippenherzen muß die Kraft zerschellen,
- 13 „und aus dem Tode soll das Leben quellen.“

(Textopus: Am Hedwigsbrunnen bei Jauer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/14988>)